

BOG
BAYERISCHE OSTGESELLSCHAFT

Mittwoch, 27. Oktober, 19 Uhr

Dr. Yuri Saveliev (Moskau, St. Petersburg, Barcelona)

Historismus in Bayern und Russland: Künstlerische Parallelen und Kontakte im 19. Jhd.

in Zusammenarbeit mit Kulturzentrum GOROD, in russischer Sprache mit deutscher Übersetzung

Der renommierte Moskauer Kunsthistoriker Dr. Yury Saveliev besucht Ende Oktober für zwei Wochen München und hat sich bereit erklärt, in der Bayerischen Ostgesellschaft einen Vortrag zu halten.

Mit der Dissertation „Die Kunst des Historismus und die Staatsordnung in der zweiten Hälfte des XIX - Anfang des XX Jahrhunderts. Am Beispiel des byzantinischen und russischen Stils“ hat Saveliev im Jahr 2006 an der Historischen Fakultät der Staatlichen Universität St. Petersburg promoviert.

Architektur und Kunst des Historismus in der europäischen Kultur der Jahre 1850-1950 wurden seither zu seinem Forschungsschwerpunkt.

Es sind zentrale Bauwerke in den Hauptstädten München und Moskau, die in der zweiten Hälfte des 19. Jhd. in historisierenden Stilen entstanden, und der nationalen

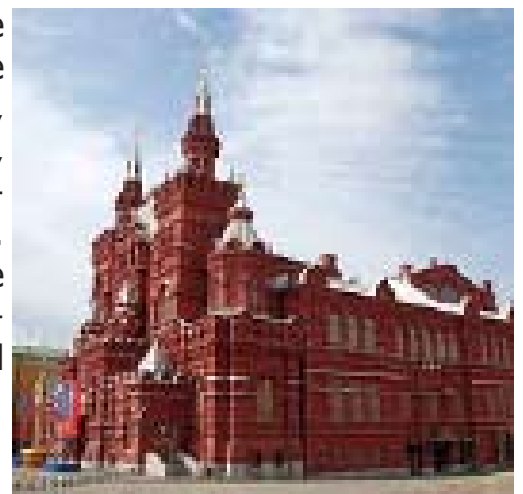


München, Marienplatz, Neues Rathaus im Neugotischen Stil, erbaut 1867-74

Identifikation dienten. Die zentralen Plätze Roter Platz und Marienplatz erhielten ihre Repräsentationsbauten wie Historisches Museum und Kaufhaus GUM dort und neues Rathaus hier. Es war die Zeit des aufstrebenden bürgerlichen Wohlstands, die reiche Bauwerke entstehen ließ, Museen, Kirchen, Opern, Regierungsgebäude. Und es war die Zeit reicher wirtschaftlicher und kultureller Kontakte zwischen Deutschland und Russland und enger Beziehungen zwischen dem Hochadel.

Identifikation dienten. Die zentralen Plätze Roter Platz und Marienplatz erhielten ihre Repräsentationsbauten wie Historisches Museum und Kaufhaus GUM dort und neues Rathaus hier. Es war die Zeit des aufstrebenden bürgerlichen Wohlstands, die reiche Bauwerke entstehen ließ, Museen, Kirchen, Opern, Regierungsgebäude. Und es war die Zeit reicher wirtschaftlicher und kultureller Kontakte zwischen Deutschland und Russland und enger Beziehungen zwischen dem Hochadel.

Identifikation dienten. Die zentralen Plätze Roter Platz und Marienplatz erhielten ihre Repräsentationsbauten wie Historisches Museum und Kaufhaus GUM dort und neues Rathaus hier. Es war die Zeit des aufstrebenden bürgerlichen Wohlstands, die reiche Bauwerke entstehen ließ, Museen, Kirchen, Opern, Regierungsgebäude. Und es war die Zeit reicher wirtschaftlicher und kultureller Kontakte zwischen Deutschland und Russland und enger Beziehungen zwischen dem Hochadel.



Historisches Museum (1872) und die Fassade des GUM (1893) am Roten Platz sind zwei wichtige Vertreter des russischen Historismus

Kontakt: Bayerische Ostgesellschaft e.v.
www.bayerische-ostgesellschaft.de
Tel. 08031-81421